

Übungen zur Algebraischen Topologie II

Prof. Dr. C. Löh

Blatt 4 vom 8. November 2013

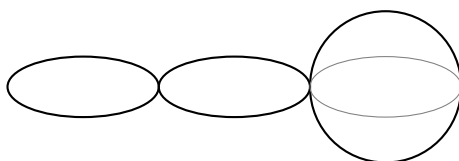
Hinweis. Im folgenden schreiben wir $\bullet := \{\emptyset\}$ für „den“ Einpunktraum. Sei im folgenden R ein Ring mit Eins und sei $((h_k)_{k \in \mathbb{Z}}, (\partial_k)_{k \in \mathbb{Z}})$ eine Homologietheorie auf Top^2 mit Werten in ${}_R \text{Mod}$.

Aufgabe 1 (Homologietheorien). Welche der folgenden Aussagen sind wahr? Begründen Sie jeweils kurz Ihre Antwort (mit einem Beweis oder Gegenbeispiel).

1. Mit $((h_k)_{k \in \mathbb{Z}}, (\partial_k)_{k \in \mathbb{Z}})$ ist auch $((h_{k+1})_{k \in \mathbb{Z}}, (\partial_{k+1})_{k \in \mathbb{Z}})$ eine Homologietheorie auf Top^2 mit Werten in ${}_R \text{Mod}$.
2. Ist $h_0(\bullet) \cong 0$, so ist $h_0(S^0) \cong h_0(\bullet)$.

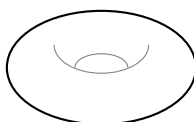
Aufgabe 2 (Homologie von Badeschaum). Sei

$$B := (S^1 \times \{0\}) \cup ((2, 0, 0) + (S^1 \times \{0\})) \cup ((4, 0, 0) + S^2) \subset \mathbb{R}^3.$$



Drücken Sie die Homologie $(h_k(B))_{k \in \mathbb{Z}}$ von B durch die Homologie von Sphären bzw. von \bullet aus. Illustrieren Sie Ihre Argumente jeweils durch geeignete Skizzen!

Aufgabe 3 (Homologie des Torus). Bestimmen Sie folgendermaßen die Homologie des Torus $T := S^1 \times S^1$:



Dabei sei $U \subset S^1$ eine offene Umgebung von $(1, 0) \in S^1$ und $S := S^1 \times U \subset T$. Illustrieren Sie Ihre Argumente jeweils durch geeignete Skizzen!

1. Zeigen Sie mithilfe der langen exakten Paarsequenz und einem topologischen Argument: Für alle $k \in \mathbb{Z}$ induzieren die Inklusionen $(T, \emptyset) \hookrightarrow (T, S)$ bzw. $S \hookrightarrow T$ einen Isomorphismus $h_k(T) \cong h_k(S) \oplus h_k(T, S)$.
2. Zeigen Sie mithilfe von Ausschneidung: Für alle $k \in \mathbb{Z}$ ist

$$h_k(T, S) \cong h_k(S^1 \times [0, 1], S^1 \times \{0\} \sqcup S^1 \times \{1\}).$$

3. Verwenden Sie die lange exakte Tripelsequenz und Ausschneidung, um $h_k(S^1 \times [0, 1], S^1 \times \{0\} \sqcup S^1 \times \{1\})$ für alle $k \in \mathbb{Z}$ durch die Homologie von S^1 bzw. \bullet auszudrücken.
4. Wie kann man also die Homologie $(h_k(T))_{k \in \mathbb{Z}}$ von T mithilfe der Homologie von \bullet ausdrücken? Formulieren Sie dies auch explizit für den Fall, dass die Homologietheorie eine gewöhnliche Homologietheorie mit Werten in Ab und Koeffizienten isomorph zu \mathbb{Z} ist.

Bitte wenden

Aufgabe 4 (reduzierte Homologie). Ist X ein topologischer Raum und $k \in \mathbb{Z}$, so definieren wir die k -te *reduzierte Homologie von X bezüglich $((h_k)_{k \in \mathbb{Z}}, (\partial_k)_{k \in \mathbb{Z}})$* durch

$$\tilde{h}_k(X) := \ker(h_k(c_X): h_k(X) \longrightarrow h_k(\bullet)) \subset h_k(X),$$

wobei $c_X: X \longrightarrow \bullet$ die eindeutig bestimmte Abbildung ist.

1. Zeigen Sie: Für alle topologischen Räume X , alle $x_0 \in X$ und alle $k \in \mathbb{Z}$ ist die von den Inklusionen induzierte Komposition

$$\tilde{h}_k(X) \longrightarrow h_k(X) \longrightarrow h_k(X, \{x_0\})$$

ein Isomorphismus.

2. Zeigen Sie: Ist $k \in \mathbb{Z}$ und $f: X \longrightarrow Y$ eine stetige Abbildung topologischer Räume, so ist

$$\tilde{h}_k(f) := h_k(f)|_{\tilde{h}_k(X)}: \tilde{h}_k(X) \longrightarrow \tilde{h}_k(Y)$$

wohldefiniert; man erhält auf diese Weise einen homotopieinvarianten Funktor $\tilde{h}_k: \mathbf{Top} \longrightarrow {}_R \mathbf{Mod}$ mit $\tilde{h}_k(\bullet) \cong 0$.

3. Wie lautet für reduzierte Homologie das Analogon zur langen exakten Paarsequenz? Beweisen Sie Ihre Behauptung!

Bonusaufgabe (abelsche Kategorien).

1. Schlagen Sie in der Literatur die Definition von *additiven* bzw. *abelschen Kategorien* nach.
2. Geben Sie ein Beispiel für eine additive Kategorie, die *nicht* abelsch ist.
3. Wie kann man in abelschen Kategorien exakte Sequenzen definieren?
4. Was besagt der Einbettungssatz von Freyd-Mitchell?